

Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 4.4.2019

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Eric Schätzlein, Franz Schmidbauer

Kooptierte Mitglieder:

Sebastian Röhler

IPA:

VST Andreas Koman, VST Andreas Schildberger, VST Walter Mika

nic.at und Uni:

Richard Wein, Robert Schischka, Alexander Mayrhofer, Barbara Schloßbauer

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

1. Info und Update IPA

Der neu bestellte Vorstandsvorsitzende der IPA, Herr Andreas Koman, stellt sich vor.

2. Update nic.at

Richard Wein berichtet über eine leicht positive Entwicklung bei den Domainzahlen, insbesondere die Topstellung bei der Retentionsrate, die große Anzahl von Projekten bei nic.at im Jahr 2018, die sich tw. noch ins Jahr 2019 erstrecken, die medienwirksame Marketingaktion mit „Oma Elfriede“ und die Werbestrategie für 2019 sowie die schwierige Lage bei .versicherung.

Robert Schischka berichtet über das Registrar-Web neu, die Rcode Zero DNS Entwicklungen 2018, die technische Umsetzung der GDPR und die laufenden Projekte.

Der Domainbeirat attestiert vorbildliche Arbeit.

3. DNS-Hijacking

Klaus Darilion, Bereichsleiter des Operation-Team, schildert den Ablauf dieser Attacken, von denen .at nicht betroffen war.

Der Domainbeirat betont seine Sorge zur Sicherheitslage im Internet.

4. Update NIS-Richtlinie / CERT

Robert Schischka informiert über die Ernennung CERT von nic.at zum ersten offiziellen Computer-Notfallteam nach der NIS-RL, die mit 29.12.2018 in Kraft getreten ist, und berichtet über die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen über die ISO-Zertifizierung hinaus. Das Meldeportal in Form eines Web-Formulars wird nach Ablauf der Einspruchsfrist in Abstimmung mit dem BVT online gehen. Daneben gibt

es noch Branchen-CERTs. Die CERT-Mannschaft muss 24 Stunden täglich erreichbar sein.

5. **Update ICANN**

Thomas Rickert berichtet via Skype über die neuesten Entwicklungen bei ICANN, insbesondere die vorübergehende „Notstandsverordnung“ aufgrund der DSGVO und die Expertenempfehlungen für die Zukunft, die derzeit beim ICANN-Board zur Begutachtung liegen. Es soll zu einer Verminderung der Daten kommen, der Zugriff auf die verbliebenen Daten soll in einer zweiten Phase reglementiert werden.

6. **Verschlüsseltes DNS – Konzept und Auswirkungen**

Alexander Mayerhofer berichtet über die Privacy-Probleme beim herkömmlichen DNS und den Umstand, dass beim verschlüsselten DNS Nameserverabfragen nicht mehr im eigenen Netz erfolgen, sondern der Nameserver vom Browser vorgegeben wird. Um zu verhindern, dass in Zukunft alle Nameserver in den USA beheimatet sind, soll nach Alternativen gesucht und bei der Standardisierung mitgewirkt werden.

7. **DSGVO / CPC-VO / Stopleveline**

Barbara Schloßbauer berichtet über die Umsetzung der DSGVO bei nic.at, insbesondere die Erstellung eines Datenverarbeitungsverzeichnisses, Adaptierung der Dienstverträge, Mitarbeiterschulungen, Überprüfung der Verträge und die Abänderung der Anzeige im WHOIS. Auskunftsanfragen halten sich bisher in Grenzen. Bei .versicherung gelten die Temporary Specifications von ICANN, das Thema wird im europäischen Datenschutzbeirat diskutiert, nic.at zeigt vorerst keine Inhaberdaten an. Im Zusammenhang mit der CPC-VO zur Durchsetzung der nationalen Verbraucherschutzgesetze werden zur Frage der Umsetzung Gespräche mit dem Konsumentenschutzministerium geführt.

2018 war das 20-Jahr Jubiläum von Stopleveline, es gab fast doppelt so viele Meldungen wie in den Jahren davor.

Der Domainbeirat attestiert Stopleveline gute Arbeit für ein sauberes Internet in Österreich.

8. **Update Netidee**

Andreas Koman berichtet vom Call Nr. 14. Die Bewertung erfolgt im September, die Vorstellung der Preisträger im November 2019.

Andreas Schildberger berichtet vom Netidee-Science-Call, der gerade zu Ende gegangen ist. Die Ergebnisse werden ebenfalls im November präsentiert.

9. **Allfälliges**

Nächster DBR am 24.10.2019